Heimenschwand: Der Apostel besucht die Gemeinde

13.01.2018

Am Donnerstagabend, 11. Januar 2018, besuchte Apostel Thomas Deubel wie angekündigt die Gemeinde Heimenschwand.



Der Apostel legt dem Gottesdienst das Bibelwort aus Jona 4, 10 und 11, zu Grunde: Und der Herr sprach: Dich jammert die Staude, um die du dich nicht gemüht hast, hast sie auch nicht aufgezogen, die in einer Nacht ward und in einer Nacht verdarb, und mich sollte nicht jammern Ninive, eine so grosse Stadt, der mehr als hundertzwanzig-tausend Menschen sind, die nicht wissen, was rechts oder links ist, dazu auch viele Tiere?

Aus der Predigt:

- Wenn der Apostel eine Gemeinde besucht, haben die Gläubigen besondere Erwartungen und Wünsche und hoffen auf erbetene Antworten.
- Es ist wichtig, mit dem Begriff der erbetenen Zeichen behutsam umzugehen.
- Solche Zeichen können unterschiedlich gedeutet werden, so dass allenfalls falsche Entscheide getroffen werden.
- Daher mit offenen Augen und offenem Herz abwarten und schauen, wie sich alles entwickelt.
- Gott zeigte Jona, alles mit wachen Augen und offenem Herz zu betrachten.
- Wir wollen mit Gott reden im Gebet, so wie es Kinderherzen sehen: „Beim Beten lassen die Engel einen Korb an einem Seil runter, dann kannst du alles hineinlegen. Dann wird der Korb nach oben gezogen und kommt wieder voll mit dem, was wir wirklich brauchen, in unsere Herzen zurück“.

Die beiden Jugendleiter, Priester M. und Priester Ch Rieder, wurden zum Mitdienen gerufen.

Fotos/Text: Fritz Ineichen
Bearbeitung: Heidi Nydegger








